

“Wohnen am Schützenhof”

Wohnungsmix mit Betreuungsangeboten

Standort: Waldemar-Elsoffer-Weg / Otto-Klug-Weg, 44534 Lünen
 Initiator: Wohnungsbaugenossenschaft Lünen eG (WBG Lünen eG)
 Investor: WBG Lünen eG
 Umfang: 170 Wohneinheiten (88 WE öffentlich gefördert)
 Finanzierung: ca. 30,25 Mio. Euro (Einsatz von KfW- und Wohnraumfördermitteln)
 Projektstand: abgeschlossen

ANLASS & HINTERGRUND

- Eine ehemalige Industriefläche in Innenstadt Nähe von Lünen lag brach
- Standort eignete sich auf Grund fußläufiger Erreichbarkeit von Versorgungseinrichtungen in besonderem Maße für Wohnnutzung

ZIELSETZUNG

- Schaffung von öff. gefö. und freifinanziertem Wohnungsangebot in unmittelbarer Innenstadt Nähe
- Errichtung von Wohnraum für motorisch und sensorisch eingeschränkte Menschen
- Integration von wohnungsnahen Pflege-/Betreuungsangeboten für alle Altersgruppen

UMSETZUNG

- In drei Bauphasen Errichtung des Wohnungsmixes aus 88 öffentlich geförderten und 70 freifinanzierten Mietwohneinheiten sowie 12 Eigentumswohnungen
- Zielgruppenspezifische Ausrichtung durch 15 WE für Rollstuhlfahrer, 2 Wohngruppen mit 10 kleinen WE für Senioren, 13 Tagespflegeplätzen und eines Kindergartens
- Errichten von Blindenleitsystemen, Beleuchtung auf Wegen, Hauseingängen und Treppenhäusern
- Gemeinschaftsflächen: Quartiersplatz, Innenhöfe, Gemeinschaftsraum und Gästeappartement
- Nachhaltige Elemente: Anmietbare Fahrradgarage mit PV-Stromanschluss z.B. für E-Bikes, Oberflächenentwässerung über Rigolensystem, Wärmerückgewinnungsanlage

BEDEUTUNG & MEHRWERT FÜR FAMILIEN

- Bezahlbarer und gut ausgestatteter Wohnraum in unterschiedlichen Wohnungsgrößen (auch insbesondere große Wohneinheiten) für verschiedene Familiensituationen und Lebensstile
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch nahegelegene Kindergärten, Schulen, Tagespflege für Senioren und die nachbarschaftliche Hilfestellung im Quartier
- Große Kinderspielfläche mit Sitzgruppen in der Quartiersmitte

WIRKUNG & EFFEKTE

- Sehr geringe Fluktuation im Quartier ermöglicht Zusammenwachsen der Nachbarschaft
- Die Quartiersmitte wird als Begegnungsort genutzt
- Verknüpfung sozial und ökologisch nachhaltiger Aspekte des Bauens
- Aufwertung des umliegenden Quartiers

Meilensteine

2012 — Baubeginn

Zusage der KfW- und Landesförderung

Abrissmaßnahmen und Bodensanierungen

2017 — Fertigstellung



Freiflächen



Hauseingänge



Wegführung



Spielflächen



Innenhof